

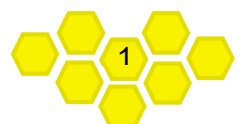
Kontrolle der Varroamilbe mit der Puderzuckermethode Methode 2 (mit Briefwaage)



Material:

- 1 Schüttelbecher (750 ml) mit Siebdeckel und Dichtdeckel
- 1 Packung ganz trockener Puderzucker
- 1 saubere Plastikfolie, die vorher in der Hälfte geknickt wurde
- 1 weißes Plastikgefäß (Schüssel) mit Wasser
- 1 Briefwaage
- 1 Esslöffel
- Taschenrechner

1)	Bienen an einem trockenen (!) Tag aus dem Honigraum oder von einer angebrüteten Randwabe über der Plastikfolie abstoßen.
2)	Die Folie schnell in der Hälfte falten, damit die Bienen nicht davonfliegen.
3)	Wabe wieder in die Beute zurückgeben.
4)	Gefaltete Plastikfolie kurz an der Falz-Kante aufstoßen und dann die Bienen in den Schüttelbecher (750 ml) geben, so dass er ca. 1/3 gefüllt ist.
5)	Den Schüttelbecher sofort mit dem Siebdeckel verschließen.
6)	Den Schüttelbecher mit den Bienen wiegen.
7)	Vom ermittelten Gewicht 40g abziehen (Eigengewicht des Schüttelbechers mit Sieb) und mal 10 nehmen (10 Bienen wiegen 1 Gramm). Das entspricht der Anzahl der Bienen im Becher.
8)	ca. 3 Esslöffel (ca. 35 Gramm) trockenen (!) Puderzucker durch den Siebdeckel in den Schüttelbecher füllen. (mit dem Löffel verreiben)
9)	Jetzt den Dichtdeckel auf den Siebdeckel legen. (Damit kein Puderzucker beim Drehen und Wenden aus dem Sieb rausfällt) Unbedingt Deckel mit 2 Händen festhalten!
10)	Eine Minute den Schüttelbecher drehen und wenden, damit sich der Puderzucker auf die Bienen verteilt.
11)	Nun den Dichtdeckel entfernen und den Messbecher drei Minuten stehen lassen.
12)	Anschließend wird der Schüttelbecher umgedreht und eine Minute lang der Puderzucker durch den Siebdeckel herausgeschüttelt und zwar direkt in das mit Wasser gefüllte weiße Plastikgefäß. Unbedingt Deckel mit 2 Händen festhalten!
13)	Der Puderzucker löst sich sofort auf und die etwa 1,5 mm kleinen Varroamilben können auf der Wasseroberfläche gut gezählt werden.
14)	Die Bienen überstehen die Prozedur gut, wenn Sie mit Gefühl geschüttelt werden.
15)	Wenn sie der Imker wieder in das Volk zurückgibt, werden sie von den anderen Arbeiterinnen sogleich sorgfältig geputzt.



→ Der prozentuale Milbenbefall ist leicht auszurechnen: Gezählte Milben geteilt durch die Anzahl der Bienen mal 100

(Bsp. 3 Milben, 520 Bienen: $\frac{3}{520} * 100 = 0,577\%$)

→ Diese Kontrolle sollte alle 3 bis 4 Wochen bis in den September wiederholt werden!

Mit der Puderzuckermethode und der folgenden Tabelle kann die Schadschwelle des Varroabefalls ermittelt werden:

	Mai	Ende Juni/Juli	August	September
Vorerst ungefährdet		1%	2%	2%
Behandlung in nächster Zeit erforderlich		1% bis 5%	2% bis 5%	3% bis 5%
Schadschwelle überschritten, sofort behandeln	2%	5% und mehr		

